



Amtliche Mitteilung Nr. 3/2010
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde **ATZBACH**

Medieninhaber, Herausgeber u. Hersteller: Gemeinde Atzbach
Für den Inhalt verantwortlich: AL DI (FH) Karl-Heinz Thalhammer

KIRTAG in ATZBACH *am Sonntag, 12. September 2010* *Pfarrgottesdienst um 9 Uhr* **DA IST WAS LOS!**

Von 10 Uhr bis 14 Uhr „Tag der offenen Tür“ im
Betreubaren Wohnen Atzbach,



10:30 Uhr beim Zelt der kath. Jugend **Konzert der Musik-
kapelle**, im Anschluss **Gastjugendkapelle** Leobendorf aus
Bayern, dann **Jugendorchester** **Los Banditos**,



**Nützen Sie die vielen Angebote
beim Atzbacher Kirtag –
wir freuen uns über Ihren Besuch.**

hinter dem Gemeindeamt **AUTODROM, TAGADA,
KARUSELL. HÜPFBURG**



vielfältiges Angebot der Marktfahrer wie Werkzeuge,
Süßes, Schmuck, Spielwaren, Bekleidung, Fotogravur,
bäuerliches Kunsthandwerk, Ziergegenstände



Atzbach's Gasthäuser (K-Vino und
Schachinger), die **Bäckerei Schachreiter-Jäger**,
das **SPARMARKT-Team Öhlinger** und die
Vereine freuen sich auf Ihren Besuch.

- Montag: **18 – 22 Uhr** **TISCHTENNIS** Meisterschaftsbetrieb DI. (FH) Manfred Rebhahn
- Dienstag:
ab 5.10. 16 - 17 Uhr **ELTERN-KIND-TURNEN** für **3 bis 6-jährige** mit Maria Oppolzer, Mag. Andrea Peneder u. Sonja Gebeshuber
ab 07.09. 19 – 21 Uhr **KICKBOXEN** für **JEDERMANN(FRAU)** Norbert Gruber, Christian Öhlinger; **1. Std. Konditionstraining für ALLE**
- Mittwoch:
13.10. - 3.11. 18 – 19 Uhr **WIRBELSÄULEN-TURNEN** mit Dipl. Physiotherapeutin **Marlies Hangler** 
ab 17.11. 18 – 19 Uhr **GESUNDHEITS- und WIRBELSÄULENTURNEN** für **JEDE(N)** (alt und jung, Frau und Mann) mit Roswitha Eder u. Ingrid Berger
ab 22.09. 19 – 20 Uhr **STEP-AEROBIC bis 01.12.2010** mit Dipl. Aerobicinstr. **Doris Föttinger** (10 Abende) Infos bei Roswitha Eder (Tel.0680-2017669); **Kosten: € 40,-**
ca. Mitte Okt. 20 – 22 Uhr **FUSSBALL** mit Markus Oppolzer
- Donnerstag:
30.09. - 02.12. 08:10 – 09:40 **LUNA YOGA** mit **Romana Steinhuber** (Anmeld.: 07676-8415, **Kosten: € 75,-**) 
ab 09.09. 19 - 21 Uhr **KICKBOXEN** für **JEDERMANN(FRAU)** Norbert Gruber, Christian Öhlinger, **1. Std. Konditionstraining für ALLE**
- Freitag: **ab 17 Uhr** **TISCHTENNISTRAINING** mit DI. (FH) Manfred Rebhahn
- Samstag: **17 – 20 Uhr** **VOLLEYBALLTRAINING** mit DI. (FH) Thomas Haas und Johann Kastner
- Sonntag: **15 - 17 Uhr** **BADMINGTON** mit Stefanie Fuchs (Tel. 0680/140 39 99)
ab 17 Uhr **TISCHTENNIS** Training

Die Union Atzbach dankt allen Sektionsleiter/Innen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

IM KINDERGARTEN-BEWEGUNGSRAUM LUNA YOGA MIT 2 ABEND-BEGINNZEITEN 

30.09. – 02.12. 17:15 – 18:45 und von **19:00 – 20:30** **LUNA YOGA** mit **Romana Steinhuber**

LUNA YOGA mit Luna Yoga Lehrerin, APM & Hara Shiatsu Therapeutin Romana Steinhuber; jeweils 10 Kurse mit je 90 Min. Donnerstag Vormittag im Turnsaal und 2 Donnerstag Abendtermine im Bewegungsraum des Pfarrcaritas-Kindergartens Atzbach. **Kosten: € 75,-/Person.** Mitzubringen: Decke und bequeme warme Kleidung. Anmeldung: Gemeinde Tel. 07676-8415-74 – **unbedingt Uhrzeitwunsch angeben!** In diesem Kurs werden wir uns Yoga-Übungen widmen, die im Besonderen unseren Hormonhaushalt beeinflussen! Dies ist für jede Phase des Lebens einer Frau von Vorteil. Die Herbst-Übungen von Luna Yoga werden uns begleiten.



BITTE VORMERKEN: Am **Samstag 6. November um 19 Uhr** wird im Turnsaal der VS Atzbach die **40-Jahrfeier der UNION ATZBACH** abgehalten.

Wegen dem Herbstkonzert der Musikkapelle Atzbach am Sa. 13.11. ist in der **Kalenderwoche 45** **nur eingeschränkter Turnbetrieb möglich!**

MASI mit SPERRMÜLL am **Mittwoch, 29. September** von **14 bis 18 Uhr.** Beim Bauhof wird zusätzlich zum MASI ein **Altholz-, Alteisen- u. Sperrmüllcontainer** aufgestellt.

*Wir wohnen in
einer aufstrebenden
Gemeinde,
werte Atzbacherinnen
und Atzbacher!*



Erfreulich ist, dass wir trotz leerer Kassen mit dem Kanalbau in Hippelsberg (nach Katzenberg) und der Aufschließung in der Wufingerstraße (künftiger Joseph Hohlböck-Weg) gute Voraussetzungen für Häuslbauer schaffen können.

Die Weiterentwicklung einer Gemeinde zeigt sich nicht nur bei der Errichtung von Bauwerken – was derzeit ohnehin aus finanziellen Gründen nur sehr beschränkt möglich ist – sondern auch bei kleineren Dingen.

Das Projekt "Agenda 21" zielt darauf ab, in unserem Lebensraum (Gemeinde) Maßnahmen zu setzen und zu fördern, die nachhaltig (nicht kurzfristig) wirken. Und zwar in allen Bereichen.

Wir wollen das versuchen und laden daher alle Interessierten zu einem ersten Treffen zu diesem Thema am 28. September 2010 ein und freuen uns auf rege Beteiligung und gute Vorschläge.

Der neue Pfarrcaritas-Kindergarten wurde am 27.06.2010 nun auch offiziell eröffnet.

Herzlichen Dank an die vielen Freiwilligen, die zum guten Gelingen bei der Eröffnung am 27.06.2010 beigetragen haben.

Saisonbedingt heftige Regengüsse und Gewitter haben in einigen Gebieten unseres Landes große Schäden angerichtet.

Auch unsere Gemeinde ist zum wiederholten Male davon nicht unverschont geblieben. Straßen wurden überflutet, Schotter mitgerissen, in Garagen wurde Wasser mit Schlamm gedrückt, ...

Natürlich ist das für Betroffene sehr unangenehm, ärgerlich und mit Arbeit und Kosten verbunden.

Ich nehme das zum Anlass, mich bei unseren Feuerwehrleuten, insbesondere auch den Gemeindebediensteten und bei allen, die nach schweren Regenfällen für die Beseitigung der Schäden durch Säuberungen an Straßen, Wegen, Gehsteigen, Einlaufgittern, Schächten, ... uneigennützig zur 'Schadensbegrenzung' beigetragen haben, zu bedanken.

Die größte Veranstaltung der Gemeinde im Laufe des Jahres ist der **Kirtag** (ehemals Jahr[Kram]markt), der auf ein Marktrecht von Kaiser Franz I von Österreich aus dem Jahre 1832 zurückgeht ("Die Pfarrgemeinde Atzbach darf sonach von Uns bestätigten Jahr- und Viehmarkt an dem bestimmten Tage zu allen Zeiten halten und ...").

Ich darf euch dazu mit Freunden und Verwandten herzlich einladen.

Eine schöne Zeit in Atzbach!

Euer Bürgermeister

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen **Maturanten/innen zur MATURA** und wünschen euch für eure/n weitere Berufslaufbahn viel Erfolg.

SENIORENTAG - TERMINÄNDERUNG

Der **Seniorentag** (gilt für alle Senioren ab Jahrgang 1945 = 65 J.) der Gemeinde Atzbach wird auf **Sonntag, 7. November 2010 um 10 Uhr** im GH Kiener vorverlegt!

GEMEINDERATSSITZUNGEN 2. Hj. 2010

Donnerstag **23.09.2010** um 20:00 Uhr

Donnerstag **16.12.2010** um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Atzbach.

FREITAG, 24.9. ist am Nachmittag das Gemeindeamt geschlossen

Wir danken für euer Verständnis.

BAUGRUNDSTÜCKE Wufingerstrasse Straßenbezeichnung Joseph-Hohlböck-Weg

Nur mehr wenige Parzellen frei! Interessenten bitte beim Gemeindeamt Tel. 07676-8415 melden.



Was gehört in die den Papierbehälter?

Ja

- ✓ Zeitungen, Illustrierte
- ✓ Kataloge, Prospekte
- ✓ Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- ✓ Schreib- und Büropapier
- ✓ Bücher (ohne Einband)
- ✓ Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- ✓ Packpapier, Papiertragetaschen
- ✓ Papiersäcke

Nein

- × Milch- und Getränkepackerl
- × Verschmutztes und fettiges Papier
- × Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- × Beschichtete Kartonverpackungen
- × Kohle- und Durchschlagpapier
- × Wachs- und Einwickelpapier
- × Tapeten
- × Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- × Restmüll und andere Altstoffe

Aufbereitung

Die zentrale Maschine, die am Beginn des Aufbereitungsprozesses steht, heißt „Pulper“, was soviel wie „Verbreier“ bedeutet. Im Pulper wird der breiförmige Faserbrei hergestellt. Man taucht das Papier unter Wasser und versetzt es in turbulente Strömung, wodurch das Papier in seine Bestandteile zerfällt bzw. die Fasern herausgelöst werden. Druckfarben lassen sich im „De-Inking-Verfahren“ aus dem Faserstoff entfernen. Dazu ist es notwendig, der Fasersuspension Chemikalien zuzugeben, mit deren Hilfe sich die Druckfarben erstens von der Faser ablösen, und zweitens durch Schaumflotation aus der Fasersuspension abtrennen lassen.

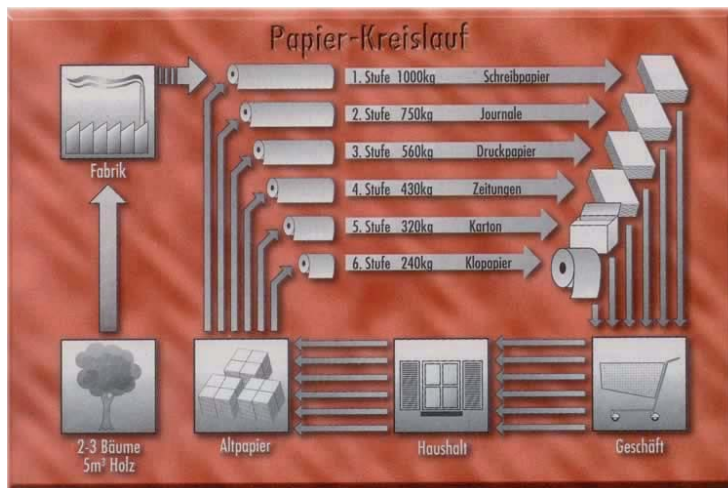
Verwertung

Papierrecycling ist ökologisch und ökonomisch wichtig. Jedoch wird durch einen mehrmaligen Einsatz von

aus der Produktion ausgeschieden werden muss (=down recycling).

Umweltschutzpapier besteht aus 100 % Altpapier und wird weder entfärbt (de-inking), noch gebleicht. Je nach verwendetem Altpapier ist es grau bis braun.

Recyclingpapier besteht aus 100 % Altpapier, wird aber entfärbt und ist dadurch heller (zB. Toilettenpapier, Küchenrollen usw.) Auch hochwertige Kopier- und Druckpapiere sind möglich. Karton und Pappe wird fast ausschließlich aus Recyclingmaterial hergestellt. Zur Erzielung einer hellen Oberflächenschicht kann neue



Quelle: http://www.general-solutions.at/landeszeitung/site-files/608/php_org/html/wertstoffe.htm

Altpapier die Papierqualität vermindert, sodass die eingesetzte Faser nach mehreren Umläufen (Stoffkreisläufen)

Faser eingesetzt werden. Der Altpapierkreislauf hat einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen.

TENNIS OÖ. Meisterschaft 2010:

Die Mannschaft Herren 2 wurden in Ihrer Klasse **MEISTER** und steigt somit in die nächst höhere Klasse auf. Wir gratulieren der Mannschaft mit **MF Stefan Dallinger** zum Meistertitel.

Die Mannschaft Herren 1 konnte nach dem Aufstieg vom Vorjahr mit dem hervorragenden 4. Platz die Bezirksklasse bestens halten!

Es nahmen auch **3 Jugendmannschaften** (U12, U14 und U18) sowie eine Damen- und Herren +35-Mannschaft an der Meisterschaft teil.

Der Damen Hobby-Meisterschaftsbewerb ist noch im Laufen und die Damen liegen derzeit auf dem 2. Platz.

Jugend-Ortsmeisterschaften

Am Sonntag, 18. Juli wurden die Tennis-Jugend-Ortsmeisterschaften durchgeführt.

Teilnehmer und Ergebnisse:

U10: 1. Daniel Kastner 2. David Obermair 3. Robert Samhaber 4. Samuel Schnötzingler und 5. Justin Mauernböck

U12: Christoph Kinberger (1. Platz), Peter Schneeberger (2. Platz), Stefan Ehrndorfer (3. Platz), David Grabner (4. Platz), Daniel Kastner (5. Platz)

U14: Philipp Grabner (1. Platz), Christoph Kinberger (2. Platz), Manuel Obermair (3. Platz), Peter Schneeberger (4. Platz), Stefan Ehrndorfer (5. Platz)

U16: Philipp Ehrndorfer (1. Platz), Philipp Grabner (2. Platz), Manuel Obermair (3. Platz), Barbara Kinberger (4. Platz)

Bereits am ersten Tag ging sie überlegen in Führung und konnte bei insgesamt 4 Starts in den Klasse L und L/M alle Bewerbe und somit die **Meisterschaft** für sich entscheiden.



Der **Landesmeister Titel** in der Allgemeinen Klasse ist ein weiterer Höhepunkt dieses erfolgreichen Paares, die diese Saison bereits 8 Siege und viele Top-Platzierungen bei verschiedenen Dressurturnieren erreichten. Wir gratulieren Frau **Katrin Riedl** sehr herzlich.



Tennis-Mixed-Ortsmeisterschaften

Der beim Sportplatzfest geplante Mixed-Bewerb wurde wegen Überschneidungen von Programmpunkten auf Donnerstag, den 29.7. verlegt und konnte dann wegen Regen nicht gespielt werden.

Union-Landesmeisterin im Dressurreiten

Katrin Riedl vom **Reitstall Schloß Aigen/Atzbach**, startete am 24. u. 25. Juli mit ihrem Pferd Lamdo bei der Union-Landesmeisterschaft in Aigen/Schlägl.

Asphaltstock-Hobbyturnier Sportplatzfest



1. Trachtenverein Atzbach (Josef Mühlbauer, Josef Maier, Franz Papst und Johann Rutzinger)
 2. Senioren
 3. "Weiwimmbaum"
 Insgesamt beteiligten sich 9 Atzbacher Moarschaften.
Foto: Siegermannschaft

Fußball-Mixed-Turnier bei Sportplatzfest

6 Mannschaften beteiligten sich am Mixed-Turnier.

- Ergebnis:
1. **Familie Starlinger** aus Atzbach
 2. **Black Panthers** aus Bach
 3. **Kath. Jugend 1** aus Atzbach

Undankbarer Letzter wurde die Feuerwehr Manning. Im nächsten Jahr ist das Sportplatzfest am **3. Juli 2011** geplant.

12 Angebote

in den Sommerferien 2010 wieder der große Hit. Der Start wurde beim Sportplatzfest mit der

Kinderolympiade gemacht.

Auf Grund der Hitze war die Teilnahme bei der Kinderolympiade der Union Atzbach sehr gering. Alle teilnehmenden Kinder und auch das Betreuerenteam hatten jedoch sehr viel Spaß. Die Kinder wurden mit lustigen Spielen und tollen Preisen für ihre Teilnahme belohnt.

Das Helferteam für die Kinderolympiade:

Sektion Badminton: Stefanie Fuchs und Norbert Pichler, Sektion Tischtennis: Manfred und Markus Rebhahn, Sektion Tennis: Manfred und Evelyn Söllinger, Kath. Jugend: Michael Obermair
Organisation: Roswitha Eder



Reihung Jahrgang 1997 bis 2001 (9 bis 13 Jahre):

1. Schachermair Verena, 2. Schachermair Lisa,
3. Riedl Alexander, 4. Steinhuber Anna,
5. Stockinger Eva, 6. Starlinger Theresa und
7. Stockinger Lisa

Reihung Jahrgang 2002 bis 2006 (4 bis 8 Jahre):

1. Schachermair Thomas, 2. Riedl Andreas,
3. Peneder Hanna, 4. Haidinger Lukas und
5. Peneder Moritz (jüngster Teilnehmer)

Allen einheimischen Firmen wird für die Sachspenden zur Siegerehrung herzlichst gedankt!

Kath. Jugend – Rodeln in Haag

Vom Sommerrodeln der Kath. Jugend gibt es leider keine Fotos, aber es war sehr lustig. Den Kindern hat es sehr gut gefallen.

Tenniskurs und weiterführender Kurs

33 Kinder nahmen mit Begeisterung bei sehr hohen Temperaturen mit viel Spaß am Tenniskurs teil - ca. 20 Kinder besuchen den weiterführenden Tenniskurs;



Wir danken Tennislehrer Georg Obermaier, ÜL Walter Bassani und Stefan Dallinger für die Abhaltung des 5-tägigen 20 Stunden-Kurses.



Theatergruppe Atzbach – Theaterluft

Uwe und Andrea von der Kellerbühne Attnang ließen gemeinsam mit Teamleiterin Anna Brandmayr und Anneliese Rebhahn **11 Kinder** Theaterluft schnuppern.



Eva Jakob, Mag. phil. – T-Shirt bemalen



Leider hielten sich einige nicht an das **angegebene Mindestalter**, was das Bemalen der T-Shirts mit Wasserfarben-Kartoffeldruck erschwerte. Wir bitten um Verständnis!

Eva Jakob wurde unterstützt von **Barbara Penninger** ein herzliches Dankeschön an Barbara sowie der Feuerwehr und der Pfarre Atzbach für die Unterstützung.

Gesunde Gemeinde – Kochkurs

Begeisterte 15 Kinder beteiligten sich am Kochkurs mit Diätologin Sylvia Fischnaller. Sie wurde von AK-Leiterin Silke Weik und Physiotherapeutin Marlies Hangler vom AK der Gesunden Gemeinde unterstützt. Maria Asenstorfer bereitete den Vollkornteig für die Weiterverarbeitung vor.



Frau Schneider-Söllinger – Tiergarten

15 Kinder hatten jede Menge Spaß in Salzburg.



Junge ÖVP – Basketballturnier

9 Jugendliche hatten beim Basketballspielen jede Menge Spaß. Sie wurden von Georg und Klemens Obermaier betreut.



Wir danken allen Veranstaltern für Ihren Einsatz zum Vergnügen unserer Kinder.

MUSIKKAPELLE ATZBACH

Wir gratulieren zum **ausgezeichneten Erfolg** bei der **Marschwertung** in der Leistungsstufe D in Oberwang am 26. Juni und bedanken uns für die musikalische Umrahmung bei der Kindergarteneröffnung.



JUGEND- und KINDERKONZERT
SCHULABSCHLUSSFEST in der VS

Ein großer Erfolg wurde das Schulabschlussfest der Volksschule.

Unter dem Motto **"Mit Musik um die Welt"** bereiteten die Schüler aller vier Klassen den über 300 Eltern, Verwandten, Freunden und Mitschülern einen heißen, aber unterhaltsamen musikalischen Abend im Turnsaal der VS Atzbach. Nach intensiver Vorbereitung durch ihre Klassenlehrerinnen sangen, tanzten und spielten die Kinder auf ihrer Reise durch alle Erdteile. Musikalisch begleitet wurden sie dabei vom Kinderorchester der Musikkapelle Atzbach 1865 unter Kpmstv. Philipp Treibenreif. Einer der Höhepunkte war dabei der Besuch in Australien mit dem Didgeridoo-Solo des musikalischen Leiters.



Im Bild: Didgeridoo-Solist Philipp Treibenreif

MUSIKHAUPTSCHULE SCHWANENSTADT

Musical „Helden“ Abschlussveranstaltung des Jahresprojektes „Clever&Cool“

Die 4. Klassen der Musikhauptschule Schwanenstadt feierten am 30. Juni im Pfarrsaal Schwanenstadt ihren Abschluss und die Präsentation des Jahresprojektes „Clever & Cool“.



Bild: Versuchungen durch Coole Freundinnen

Heldenhafte haben sich die Schulabgänger ihrer Herausforderung gestellt und das Musical „Helden“ von Peter Rabl zur Aufführung gebracht. Sowohl das Musical selbst, wie auch die Schülerinnen und Schüler, die dabei als Bandmusiker, SängerInnen, Tänzerinnen oder SchauspielerInnen auf der Bühne standen, überzeugten das begeisterten Publikum. Das Stück thematisiert jugendgerecht den Umgang mit Versuchungen und Suchtverhalten und soll Jugendliche in ihrem Selbstwert stärken und besser vor Sucht und Abhängigkeit schützen.



Foto: Versuchungen durch Esoterik Gurus

Nicht nur die Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger, Dr. Rainer Schmidbauer vom Institut Suchtprävention Pro mente Linz, Oberstleutnant Bezirkskommandant Hermann Krenn aus Vöcklabruck, Bezirksschulinspektoren und Bürgermeister der Schwanenstädter Nachbargemeinden würdigten die Meisterleistung der Jugendlichen. Mit dieser eindrucksvollen Präsentation bescherten die Schülerinnen und Schüler auch sich selbst einen großartigen Höhepunkt ihrer vierjährigen Musikhauptschulzeit.

Bibelprojekt

Bei einem Bibelfest im Turnsaal präsentierte der Religionslehrer Mag. Franz Becksteiner sein Projekt. Dabei haben ca. 200 Schüler, Eltern und Lehrer der HS2 das gesamte Alte Testament abgeschrieben und illustriert. 22 in Leder gebundene Bände mit 1068 handgeschriebenen Kapiteln und Zeichnungen stehen nun in der Schulbibliothek. Dem Religionslehrer war es ein Anliegen, dass man das Glaubensgut in die Hand nimmt, ins Gespräch kommt und die uralte Kulturtechnik des Abschreibens angewendet wird. Auch Bischof Ludwig Schwarz gratulierte allen Beteiligten zu diesem großartigen Gesamtwerk.



Im Bild. 1 Reihe 3. von re. Verena Schachermair und hinten stehend 5. von re. Lisa Haas

Herbst-Highlights mit Familienkarte

In den Herbstmonaten werden für alle OÖ Familienkarten InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen findet ihr auf www.familienkarte.at.

Schulbeginnhilfe Land Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe Land OÖ

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. Bei „Mehrkindfamilien“ ist diese Familienunterstützung sehr beliebt.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung



Frischemarkt Ottnang

NEU! Ab August auch wieder mit frischem, regionalem und saisonalem GEMÜSE!

jeweils Samstag von 9 - 12 Uhr

4. September: **Feier „1 Jahr Frischemarkt“** Hoangärtler, Ponyreiten, Kinderschminken, Zielspritzen
2. Oktober: Spinnen und Filzen
6. November: Schaukochen mit Romana Mairinger
8. Jänner: Willkommen im neuen Jahr!

Der Markt findet bei jeder Witterung am Gelände vom Stiegenbau Weidinger statt.
Zugang/Zufahrt neben Raumausstattung Kimeswenger. Änderungen vorbehalten.

Information Aufstellung von Werbetafeln der Vereine für Feste und Veranstaltungen auf Landesstraßengrund

Seitens der Straßenmeisterei Weibern wird mitgeteilt, dass es hauptsächlich in den Sommermonaten bei Anbringung von Werbetafeln auf Straßengrund für diverse Veranstaltungen zu Problemen kommt.

Es wird daher folgende Vorgangsweise für die Aufstellung von Werbetafeln angewendet:

1. Vor Anbringung einer Werbetafel auf Straßengrund ist die Zustimmung der Straßenmeisterei Weibern mündlich einzuholen.
2. Die Werbetafeln dürfen nicht im Kreuzungsbereich und auf Bankette aufgestellt werden, sondern außerhalb des Straßengrabens oder hinter Gehsteige und nur im Ortsgebiet.
3. Die Werbetafeln müssen nach der Veranstaltung innerhalb 2 Tagen entfernt werden.
4. Sollten Werbetafeln wie in Pkt. 1,2,3 angeführt, nicht angebracht oder entfernt werden, so werden diese von der Straßenmeisterei entfernt, bei den Gemeindebauhöfen deponiert und die Entfernungskosten dem Veranstalter verrechnet.

Begründung dieser Maßnahmen:

Da die Aufstellung der Werbetafeln in Kreuzungsbereichen sowie entlang der Fahrbahnränder (Bankette) ohne jeglicher Zustimmung der Straßenmeisterei erfolgt und die Tafeln nach Abhaltung der Feste in den meisten Fällen nicht mehr entfernt werden, treten daher erhebliche Behinderungen bzw. Mehrkosten bei der Grünflächenpflege (Randstreifenmähen) auf. Die Tafeln werden daher (so wie oben angeführt) entfernt.



Beratung & Coaching

et individuelle Beratung und Unterstützung **SUPPORT** t **chronischen Erkrankungen, Körper- und/oder Sinnesbehinderungen.** Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in schwierigen beruflichen und/oder persönlichen Lebenssituationen können **SUPPORT unbürokratisch und kostenlos** in Anspruch nehmen.

Das **Support** Angebot ist **auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt.** Inhalte und Ziele sind daher sehr vielfältig und je nach Bedarf unterschiedlich. Die Support MitarbeiterInnen beraten, unterstützen und begleiten Sie bei einer Vielzahl unterschiedlicher Themen- und Fragestellungen.

Sie können u. a. folgende Angebote nutzen:

Die Support BeraterInnen

- informieren und beraten Sie bei arbeitsrechtlichen, sozialen und behindertenspezifischen Fragen
- begleiten Sie in Problemsituationen
- unterstützen Sie bei Aktivierung und Stärkung persönlicher Fähigkeiten
- bieten Ihnen Berufsorientierung und Bewerbungsbegleitung
- unterstützen Sie beim beruflichen Wiedereinstieg oder der zufrieden stellenden Erhaltung Ihres Arbeitsplatzes uvm.

Für Fragen und persönliche Terminvereinbarungen stehen folgende Ansprechmöglichkeiten zur Verfügung:
Maga. Claudia Haferlbauer, 0699/ 1566 04 00, claudia.haferlbauer@oeziv.at und Maga. Cornelia Schachreiter, 0699/ 1566 04 01, cornelia.schachreiter@oeziv.at. Im Gesundheitszentrum Schöndorf, Robert-Kunz- Straße 11, 4840 Vöcklabruck, Internet: www.support.oeziv.org

Atzbach's Kinder vom neuen Kindergarten begeistert!

Die Gemeinde Atzbach hat mit Unterstützung des Landes Oberösterreich einen 2gruppigen Kindergarten errichtet. Die Segnung und Inbetriebnahme fand bereits im Herbst 2009 statt.

Am Sonntag, den 27.06.2010 wurde die offizielle Eröffnung von Landesrat Dr. Josef Stockinger, weiteren Ehrengästen unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung vorgenommen.



Im Bild: Landesrat Dr. Josef Stockinger, Bgm. Berthold Reiter, Kindergartenleiterin Christina Weinhäupl und Pfarrer Hermann Pachinger bei der Gestaltung der Kindergartenfahne.

Der Atzbacher Kindergarten wird von der Pfarrcaritas Atzbach geführt. Das Team um Leiterin Christina Weinhäupl legt großen Wert darauf, dass die Kinder mit der Natur vertraut gemacht werden und daher sind Ausflüge in die Natur, in den Wald, sehr begehrt. Landesrat Stockinger wies drauf hin, dass sich der Kindergarten zu einer Bildungseinrichtung entwickelt hat und deshalb die Förderung durch das Land auch für Kindergärten und Schulen trotz wirtschaftlich rauer Zeiten beibehalten wird.



Pfarrer Hermann Pachinger wies darauf hin, dass die Erziehung der Kinder immer noch von den Eltern zu bewerkstelligen sei und der Kindergarten dabei als Unterstützung angesehen werden kann.

"Bei uns funktioniert nicht nur die Nahversorgung noch sehr gut, auch die Vereine sind gut aufgestellt und sehr aktiv. Durch den neuen öffentlichen Spielplatz im Anschluss an das Sportzentrum, die Spielegruppe 'Spiegel', den neuen Kindergarten und die 4-klassige Volksschule ist Atzbach eine attraktive Adresse besonders auch für Jungfamilien" merkte Bürgermeister Berthold Reiter stolz über seine Gemeinde an.

Die Bäuerinnen unter Ortsbäuerin Veronika Eder überreichten den Kindergärtnerinnen einen Scheck über € 500,-.

Für die Spende bedankt sich das Kindergarten-Team sehr herzlich.



Im Bild: Veronika Eder, Christina Weinhäupl, Doris Huemer, Tamara Thaller, Monika Scheibmayr, Stefanie Thaller, Katharina Huber

Die Gemeinde Atzbach dankt den Vereinen, dem Kindergartenpersonal, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, ... für die Unterstützung bei der Eröffnung des neuen Pfarrcaritas Kindergartens!

Bastler gesucht



Im Bild: reparaturbedürftiges Holzauto

Der Pfarrcaritas-Kindergarten Atzbach sucht Bastler, die von Zeit zu Zeit kostenlos kleine Reparaturen an kaputtem Spielzeug vornehmen könnten. Wer dazu Lust hat melde sich bitte bei Christina Weinhäupl (0680/1118713).

**am Dienstag, 28. September 2010, 19:30 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Atzbach**

Mit dem Agenda 21 Prozess - wie er in OÖ bereits in über hundert Gemeinden läuft - bietet sich für alle AtzbacherInnen die Möglichkeit, in einem überparteilichen Prozess ihre Ideen und ihr Wissen einzubringen und damit die Weichen für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft von Atzbach zu stellen. Gemeinsam wird mit Hilfe eines externen Begleiters darüber nachgedacht, wo in Atzbach der Schuh drückt, was man verbessern könnte, aber auch welche Stärken man unbedingt ausbauen sollte und wofür die Atzbacher „Feuer und Flamme“ sind. Ein Zukunftsprofil für die Gemeinde als ein roter Faden für die zukünftige Entwicklung Atzbachs wird erstellt und Projekte werden umgesetzt, um aus Atzbach eine noch schönere und lebenswertere Gemeinde zu machen. Im Agenda 21 Prozess soll die Bevölkerung beispielsweise in die Entwicklung der Landwirtschaft, der Bewahrung der Nachbarschaftshilfe, die Sicherung der Nahversorgung, Kultur-, Jugend-, Wirtschaft und Energie- oder auch in Infrastrukturfragen eingebunden werden.

Bei diesem Informationsabend werden nicht nur das Konzept und der Ablauf der Agenda 21 vorgestellt, sondern auch schon im Vorfeld über Themen diskutiert, die Ihrer Meinung nach wichtig sind für die Zukunft von Atzbach.

Die Gemeinde lebt von Menschen mit guten Ideen und solchen, die ihre Ideen und Meinungen miteinbringen! Nutzen Sie Ihre Chance und reden Sie mit!

BAUM- und STRAUCHSCHNITT im Straßenraum

Die Gemeinde wird derzeit aufgrund der üppigen Vegetation vermehrt auf das Zuwachsen von Straßen- bzw. Gehwegraum aufmerksam gemacht. Bäume und Sträucher, die am Straßenrand entlang von öffentlichen Wegen und Straßen zu stark wachsen, behindern die Sicht und damit auch die Verkehrssicherheit. Sie engen auch den öffentlichen Straßenraum und damit die Benutzbarkeit ein. Herabhängende Äste und in den Straßenraum wachsende Sträucher und Bäume führen besonders bei Regen und Schneefall zu unzumutbaren Behinderungen. Um nicht schadenersatzpflichtig zu werden, haben Grundeigentümer Sträucher und Äste, die in das Lichtraumprofil hineinragen, **rechtzeitig zu entfernen**. Das Lichtraumprofil umfasst mindestens das öffentliche Gut bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m.



Die Gemeinde als Straßenerhalter ist nicht für das Zurückschneiden auf Privatgrundstücken zuständig. Im Sinne der Sicherheit werden daher alle Baum und Strauchbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte vorgenommen werden.

Aber auch Nachbarn haben mit Ästen und Sträuchern die über die Grundstücksgrenze ragen mitunter keine Freude. Auch hier gilt – **Rücksicht nehmen und Grenzen respektieren**.

Beschädigungen am Straßenbankett!

Die Gemeinde Atzbach ist für die Erhaltung der Gemeindestraßen und den zugehörigen Nebenanlagen wie Bankette, Straßengraben und Durchlässe zuständig.

Im Rahmen der Instandhaltung wird immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich, beschädigt werden.

Das Bankett und der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengraben ermöglichen das schadloße Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. **Wird ein Bankett durch einackern beschädigt oder werden Straßengraben zugeschüttet, ist mit Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu rechnen. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv und reduzieren die Lebensdauer einer Straße enorm.**

Erhebung Schwimm- badabwässer



Liebe Poolbesitzer!

Private Schwimmbäder erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. In den letzten Jahren gab es allerdings einerseits teilweise Probleme durch die Entleerung bei den Pumpwerken, andererseits kam es bei manchen Wasserversorgern zu Engpässen. Einen weiteren Diskussionspunkt stellen auch die Gebühren dar. Leider war bis dato die Vorgehensweise bei den Mitgliedsgemeinden des Reinhaltungsverbandes Schwanenstadt - Umgebung sehr unterschiedlich. Nunmehr wird versucht, innerhalb des Reinhaltungsverbandes eine Harmonisierung herbeizuführen. Dies ist allerdings ohne die Mithilfe der Poolbesitzer nicht möglich. Mit einer Umfrage müssen Schwimmbäder **ab einer Befüllmenge von 5 m³**, unabhängig der Bauart (fix, frei stehend), erfasst werden.

Ihr werdet daher ersucht, einen beim Gemeindeamt oder auf www.atzbach.at erhältlichen Fragebogen bis 13. September 2010 ausgefüllt an die Gemeinde Atzbach zu retournieren. Bei Fragen wendet euch bitte an den Reinhaltungsverband oder die Gemeinde Atzbach.

Seitens des Reinhaltungsverbandes und der Mitgliedsgemeinden werden Stichproben über das Vorhandensein von Schwimmbädern bzw. deren Anschluss an den Kanal bzw. über die Befüllmengen durchgeführt.

Besten Dank für eure Mithilfe!

WASSERUNTERSUCHUNG für HAUSBRUNNEN



Da es bisher noch zu wenige Anmeldungen für eine Hausbrunnen **Wasseruntersuchung** durch den Laborbus des Landes OÖ gibt, verlängern wir die Anmeldefrist bis 15. September 2010.

Anmeldung beim Gemeindeamt Tel 07676-8415. Ab **9 Interessenten** kann für das Jahr 2011 der Wasser-Laborbus reserviert werden. Kosten pro Untersuchung ca. € 25,-. **Bitte anmelden!**

BERICHT BÄUERINNEN

Weltmilchtag Aktion

In der Volksschule Atzbach wurde der 1. Klasse mit Bezirksbäuerin Elfriede Schachinger eine Unterrichtseinheit gestaltet – von der Milch bis zum fertigen Produkt (3 Stationen vom Fressen – Melken und Verarbeitung zu den fertigen Produkten) – Verkostung von Molkereiprodukten.

Fam. Preuner aus Frankenburg spendete für alle 5 Klassen der VS Atzbach Milch und Kakao. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende!



Im Bild: li. Bezirksbäuerin Elfriede Schachinger mit 1. Klasse, Dir Pauline Wagner und das Bäuerinnen-Team aus Atzbach

Betriebsbesichtigung am 15. Juli

Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Fam. Obermaier** (Weihwimmer) in Freundling, wo wir den Stall mit Melkstand besichtigen durften und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden.



Außerdem bei Fam. Söllinger, die uns den wunderschönen Garten zeigten, und uns sehr herzlich aufgenommen haben.



Bei Andrea Stockinger-Dollhäupl konnten wir uns über die Pferdehaltung bestens informieren. Bei Marianne Ennsberger in Schmidham (Gemeinde Pilsbach) durften wir ihren kleinen aber feinen Innenhof mit sehr schönen Fuchsien und anderen Blumen bewundern. Als Abschluss kehrten wir beim Wirt in der AU ein. Ein Dankeschön an alle die mitgemacht haben.

Beim **Atzbacher Kirtag** – verwöhnen wir Sie wieder mit **frischen Krapfen und Kaffee!**



VORTRAG am Montag 13. September
 im Kulturraum der Gemeinde Atzbach mit Herrn
 Johann Neudorfer aus Wolfsegg Thema: „Mit der
 Kraft deiner Gedanken“.



LebensZeitRaum
 JOHANN NEUDORFER SEMINARE, COACHING & MEHR
 A-4907 Wolfsegg a.H., office @ lebenszeitraum.at
 Tel: 0650/34 54 644 www.lebenszeitraum.at



VORTRAG

Montag 13. Sept. 2010 20:00 Uhr

Im Kulturraum der Gemeinde Atzbach

Eintritt: 5,- €

Mit der Kraft deiner Gedanken

„Du bist was du denkst“

Ein Vortrag von Johann Neudorfer über die Macht unserer Gedanken und deren Einfluss auf unser Lebensglück, auf unsere Gesundheit und auf unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Wohin die Reise in unserem Leben geht, hängt fast ausschließlich von der Beschaffenheit unserer Gedanken ab. Tagtäglich und zu jeder Sekunde nutzen wir unser geistiges Potential um unsere momentane Lebenssituation zu gestalten. Vieles von dem was wir tun entzieht sich unserer bewussten Wahrnehmung. Durch unser Denken erschaffen wir ständig die Realität, die wir in unseren Beziehungen, im Beruf und vor allem am eigenen Körper erleben. Mit unseren Gedanken beeinflussen wir auch unsere Körperchemie, bis hinunter auf Zellebene.

die welt entsteht in dir

SELBA Neustart am **Donnerstag, 4. November**
um 14 Uhr im Feuerwehrschulungsraum. An
 diesem Termin wird auch besprochen wann die
 weiteren Kurse stattfinden!

**Ein Neueinstieg bzw. Schnuppermöglichkeit beim
 SELBA Training ist jederzeit möglich!**

Anmeldungen bei: Aloisia Fürtnner Tel. 07676-7474 od.
 Maria Steinhuber Tel.07676-8433.

Bei einer speziellen Kombination von
 Gedächtnistraining, Training der körperlich-
 geistigen Beweglichkeit und mit viel Spaß, kommt
 die Gruppe jeden Mittwochnachmittag für
 2 Stunden im Feuerwehrschulungsraum
 zusammen.

Ein Dankeschön an die Feuerwehr für die zur
 Verfügungstellung des Raumes.

**„Erfolgreich altern“ so lautet das Motto -,
 möglichst lange vital, selbständig und
 leistungsfähig zu bleiben. SelbA unterstützt
 dabei.**

SITZUNG zu QUALITÄTSZERTIFIKAT

Die nächste AK-Sitzung wird am **Donnerstag,
 28.10. um 20 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde
 Atzbach abgehalten. Bei dieser Sitzung wird
 gemeinsam mit Regionalbetreuerin Sabine

Stiebler, Vertretern der Kath. Jugend Kinder-
 garten- und Schulleitung eine **Erstbesprechung**
 für die **Zielsetzung und Maßnahmenplanung** für
 das Qualitätszertifikat des Landes OÖ 2011 bis
 2013 erarbeitet.

InteressentenInnen sind jederzeit herzlich
 willkommen.

**Im Jahr 2011 heißt das Jahresschwer-
 punktthema der Gesunden Gemeinde OÖ
 HERZ-KREISLAUF**

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

04. u. 05.09. Dr. Dellinger 07676-6763
 11. u. 12.09. **Dr. TAN** **07676-5060**
 18. u. 19.09. Dr. Schmelz 07676-8090
 25. u. 26.09. Dr. Holzinger 07676-8233
 02. u. 03.10. Dr. Petershofer .. 8885 od.8088
 09. u. 10.10. **Dr. TAN** **07676-5060**
 16. u. 17.10. Dr. Dellinger 07676-6763
 23. u. 24.10. **Dr. TAN** **07676-5060**
 26.10. (Nationalf.) ... Dr. Schmelz 07676-8090
 30. u. 31.10. Dr. Petershofer .. 8885 od.8088
 01.11. (Allerh.) **Dr. TAN** **07676-5060**
 06. u. 07.11. Dr. Holzinger 07676-8233
 13. u. 14.11. Dr. Dellinger 07676-6763
 20. u. 21.11. **Dr. TAN** **07676-5060**
 27. u. 28.11. Dr. Schmelz 07676-8090
 04. u. 05.12. Dr. Holzinger 07676-8233
 08.12. (M.Empf.) **Dr. TAN** **07676-5060**
 11. u. 12.12. Dr. Petershofer .. 8885 od.8088
 18. u. 19.12. Dr. Dellinger 07676-6763
 24.12. (Hi.Abend) ... **Dr. TAN** **07676-5060**
 25. u. 26.12. Dr. Schmelz 07676-8090
 31.12. (Silvester) ... Dr. Holzinger 07676-8233

Rotes Kreuz

Ortsstelle Thomasroith



Grundkurs für Erste Hilfe (16 Stunden)

gilt auch als Nachweis für die Führerscheinprüfung

Beginn: Mittwoch, 22. September 2010
 19:00 Uhr

Ort: Rotkreuz-Ortsstelle Thomasroith
 (Thomasroith 83, 4905 Thomasroith)

Weitere Termine:
 Vereinbarung am 1. Kursabend

Kosten: € 39,- pro Teilnehmer



Anmeldung bis 20. September erbeten bei:
 Ortsstelle Thomasroith: 07676 / 7144

Bezirksstelle Vöcklabruck: 07672 / 28144-23
 oder per Mail: thomasroith@o.oteskruz.at



Imposante Bilanz 2009

„Hilfe hat ein Gesicht“ - unter diesem Motto präsentierte das Rote Kreuz des Bezirks Vöcklabruck seine Leistungen des Jahres 2009. 1814 Mitarbeiter mit 26 Fahrzeugen in neun Ortsstellen garantieren Hilfe und Rettung zu jeder Zeit. Mehr als 225.300 Stunden leisteten die Rot-Kreuz-Mitarbeiter im Jahr 2009, das sind umgerechnet 26 Jahre. Alle 13 Minuten ein Einsatz – 108 Einsätze am Tag waren das, zurückgelegt wurden insgesamt mehr als eine Million Kilometer. „Hinter jeder Zahl steckt ein Mensch, der Hilfe braucht“, meinte Bezirksstellenleiter Dr. Peter Salinger zum Jahresbericht. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Rot-Kreuz-Mitarbeitern für „ihr entschlossenes und kompromissloses Handeln und vor allem für die menschliche Wärme“. In 20 verschiedenen Sparten leisten die Rot-Kreuz-Mitarbeiter ihren Dienst „Aus Liebe zum Menschen“ – vom Rettungstransport über die Hauskrankenpflege bis zum Notarztdienst, der Suchhundestaffel und dem Lehrwesen. Rot-Kreuz-Präsident Kons. Leo Pallwein-Prettner meinte dazu: „Nur miteinander können wir helfen. Und unsere Werte werden immer wichtiger.“

EINLADUNG zum WEINFEST und zum

Weinfest
Freegardeners

**FREITAG,
3. SEPTEMBER**
IM
BAUHOFF ATZBACH
AB 20.00 UHR

www.lj-ottnang.at

LANDJUGENDBALL am Sa. 4.9. 20 Uhr

Musik: Groovedoctors, Einlass ab 16 Jahren!

SPIEGEL TREFFPUNKT ATZBACH



Wie jedes Jahr im Herbst starten auch heuer wieder 2 Spielgruppen in Atzbach.

Eltern-Kind-Spielgruppe
„BEWEGUNGS-ZWERGE“



ab 1 Jahr

Wann: DIENSTAGS, von 9.00 – 10.30 Uhr
Termine: 5.10 – 21.12.2010 (11 x)
Wo: Spielgruppenraum
Kosten: für 11 x Spielgruppe je Kind 33 €, Geschwisterkinder 22 €
(Kinder unter einem Jahr sind frei)
Leitung: Maria Oppolzer Spielgruppenleiterin
Mutter von 3 Kindern)

Eltern-Kind-Spielgruppe
„SINGMÄUSE“ ab 1 Jahr



Wann: DONNERSTAG, von 9.00 – 10.30 Uhr
Termine: 7.10 – 16.12.2010 (11 x)
Wo: Spielgruppenraum
Kosten: für 11 x Spielgruppe je Kind 33 €, Geschwisterkinder 22 €
(Kinder unter einem Jahr sind frei)
Leitung: Diana Huemer (Spielgruppenleiterin,
Mutter von 5 Kindern)

Anmeldungen bitte bei den jeweiligen Spielgruppenleiterinnen (Maria Oppolzer 0680/2001812 oder Diana Huemer 0680/2161767).

Nikolaus-Hausbesuch

Der Nikolaus kommt heuer wieder am **6. Dezember** zu euch nach Hause. Anmeldebögen gibt es bei Diana Huemer und Maria Oppolzer, diese sind dann **bis spätestens 27.11.2010 bei Maria Oppolzer abzugeben.**



Kinder-Spielzeugbasar am 30.10.2010

von 10.00 – 12.00 Uhr (Standaufbau ab 9.00 Uhr!)
Ort: im großen Pfarrsaal Atzbach
Für eine kleine Stärkung (Kuchen, Kaffee, Saft) ist gesorgt!
Habt Ihr ein funktionstüchtiges Spielzeug, Bilderbücher, Puzzles, usw. das ihr nicht mehr braucht, dann verkauft es doch einfach am Spielzeugbasar. Tische werden zur Verfügung gestellt.
Für den Auf- und Abbau sowie den Verkauf seid ihr selbst verantwortlich.



Bezirksleitung Vöcklabruck Bezirksleiter: OAR Karl Dannbauer, Tel.: 0664/8299323

„Nach dem Unwetter ist vor dem Unwetter!“

Sind die in letzter Zeit gehäuft auftretenden Unwetter eine Folge des Klimawandels? Diese Frage beschäftigt nicht nur Klimaforscher. Unbestritten ist die Tatsache, dass Unwetter immer häufiger und oft in verheerender Intensität über unser Land hereinbrechen. Es werden in letzter Zeit Gebiete getroffen, die bislang von Überflutungen, extremen Hagelschlägen und ähnlichem verschont waren. Viele Menschen werden von den katastrophalen Ereignissen überrascht und sind völlig unvorbereitet.

Der OÖ. Zivilschutzverband rät deshalb dringend zur persönlichen Vorsorge. In Kooperation mit der Oberösterreichischen Versicherung wurde eine Fachbroschüre mit dem Titel „Unwetter sicher überstehen“ aufgelegt, die Vorsorge- und Verhaltenstipps für die Bevölkerung beinhaltet.

OAR Karl Dannbauer, Bezirksleiter für Vöcklabruck appelliert an die Bevölkerung: „Wir müssen die jüngsten katastrophalen Gewitter zum Anlass nehmen, jetzt die Unwettersicherheit des Eigenheimes zu überprüfen!“

Die Frage „Wie kann ich mich vor Unwettern schützen?“ beginnt mit einer Analyse, wodurch das eigene Heim gefährdet sein könnte, wie etwa durch

- Wolkenbruchartige Gewitterregen
- Hagelunwetter
- Blitzschlag
- Gewitterstürme, Sturmfronten

Selbstschutz beginnt mit Prävention.

Die Vorsorgeempfehlungen des OÖ. Zivilschutzverbandes reichen:

- Von Verhaltenstipps, wenn etwas passiert
- Über einfache Vorkehrungen gegen die jeweilige Gefahr
- Bis zu Maßnahmen, die schon beim Neubau oder Sanierung eines Hauses zu treffen sind.

Einfache Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen bei Überflutungen sind:

- **Sandsäcke:** Sind flexibel einsetzbar, da sie keine fixen Einbauten benötigen. Wichtig ist es, eine ausreichende Zahl an Sandsäcken rechtzeitig, in der Regel beim örtlichen Gemeindeamt oder der Feuerwehr zu besorgen. Das erforderliche Füllmaterial muss trocken und „griffbereit“ gelagert werden.
- **Schaltafeln:** Passgenau zugeschnittene Tafeln werden in eine, in der Tür- oder Fensterleibung befestigte Schiene geschoben und beispielsweise mit PU-Schaum abgedichtet.
- **Rückstauklappen in der Hauskanalisation:** Durch Überlastung der Straßenkanäle kann über den Hauskanal Wasser ins Gebäude eindringen. Rückstauklappen stoppen dieses, oft auch noch stark verunreinigte Abwasser.
- **Tauchpumpe:** Eine kleine elektrische Tauchpumpe mit einem dazu passenden Schlauch kann dabei helfen, eingedrungenes Wasser aus dem Keller zu pumpen.

Weitere Vorsorge- und Verhaltenstipps sind in der Fachbroschüre „Unwetter sicher überstehen“ erklärt.

Selbstschutzmaßnahmen für den „Fall des Falles“:

- Thema Unwetterschutz im Kreis der Familie besprechen und Verhaltensregeln festlegen.
- Inhalt der Unwetterbroschüre auf die Gegebenheiten in der Familie umlegen
- Notbeleuchtung und batteriebetriebenes Radio bereithalten.
- Lebensmittelvorrat und Mineralwasser lagern.
- Liste der persönlich wichtigen Telefonnummern für den Ernstfall anlegen.

Die Informationsbroschüre zum Thema „Unwetter sicher überstehen“ gratis anfordern unter:

OÖ. Zivilschutzverband, Wiener Straße 6, 4020 Linz, Tel. 0732/65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at

Pauschalisierte KANALBENUTZER – Meldung der Personenanzahl

Alle pauschalisierten Kanalbenutzer werden ersucht jede Änderung der Personenanzahl **auch an die Buchhaltung** (wegen Änderung der Personenanzahl für Abrechnung) zu melden.

BITTE VORMERKEN: FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG 08. Oktober 9 bis 15 Uhr
beim Feuerwehrdepot – nutzen Sie die Gelegenheit!

BAUSTELLEN und UNWETTERSCHÄDEN in ATZBACH

Joseph-Hohlböck-Weg

(Atzbach-Wufingerstraße)

Mit dem neu errichteten 450 m langem Joseph-Hohlböck-Weg in der Wufingerstraße werden zukünftig 11 Bauparzellen aufgeschlossen. Die Fertigstellung ist im Herbst 2010 vorgesehen.



Kanal Hippelsberg-Katzenberg

Für das Gebiet um Hippelsberg wurden die Tiefbauarbeiten des Kanalbaus in Hippelsberg abgeschlossen. Der neue Kanalstrang konnte vollständig als Freispiegelkanal ausgeführt werden, womit für den laufenden Betrieb auch kein Pumpwerk mehr nötig ist.



Einbindung Schlaugenhammerstraße

Mit Unterstützung des Landes OÖ konnte der gefährliche Kreuzungsbereich der Schlaugenhammerstraße entschärft werden.



Am 5. Juli verursachten heftige Regenfälle wieder zahlreiche Schäden. Straßen wurden ausgespült, Keller wurden überflutet, Hänge rutschen etc. ..



Bild oben: Weg Katzenberg Köppach
Bilder unten: Überflutung Staudach 4



Bild unten: Böschung hinter Gemeindeamt

